

# Mein Heiland, welche Huld und Liebe

Text: unbekannt

Musik: Dimitri Bortniansky (1751-1825)

*C*  
*Lebendig*

1. Mein Hei - land, wel - che Huld\_ und Lie - be und welch\_ Er - bar - men  
2. Wenn ich er - mü - de, wenn\_ ich lei - de, dann blei - best mei - ne  
3. Ja, Du bist's, der mich reich - lich seg - net, Du bist\_ und bleibst mein  
4. Von die - ser Lie - be will\_ ich sin - gen, die mich\_ so reich, so

*G<sup>7</sup>/B C G<sup>7</sup> C F C*

7 *G/B C G C/E G<sup>7</sup>/B C G<sup>7</sup> C*

wohnt\_ in Dir! Wer fas - set Dei - ne Hir - ten - trie - be, wo -  
Zu - flucht Du, Du füh - rest mich auf grü - ne Wei - de und  
höchs - tes Gut, Du bist's, der freund - lich mir\_ be - geg - net, bei  
glück - lich macht, An - be - tung Dei - ner Treu - e brin - gen, die

13 *F C G<sup>9</sup>(omit5)/B G<sup>7</sup> G G<sup>7</sup> C*

mit\_ Du pflegst die Dei - nen\_ hier, für wel - che Du Dein  
lei - test mich zur ew' - gen\_ Ruh. Und dürst ich - Du bist  
Dir\_ mein Herz stets si - cher\_ ruht. Wo - hin ich ge - he,  
mich\_ be - schüt - zet Tag\_ und Nacht. Oh, dass sich stets mein

19 *G/B C G<sup>7</sup>(sus4) G C F/C F C/G G<sup>7</sup> C/G G<sup>7</sup> C*

teu - res Le - ben aus frei - er Lie - be hin - ge - ge - - ben!  
mei - ne Quel - le, Du labst\_ und stär - kest mei - ne See - - le.  
Dich\_ ich fin - de, und Dei - ne Lieb ich nie\_ er - grün - - de.  
Herz\_ er - freu - e an Dei - ner Lieb und Hir - ten - treu - - e!